

PRESSEMITTEILUNG

Fachforum C-Teile-Management 2024: Über 400 Teilnehmende aus 8 Ländern im Industriepark Würth zu Gast

Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis. Effizienter, produktiver, profitabler: Wie es in Zeiten ständiger Veränderungen sowie zunehmender Herausforderungen gelingen kann, den Wandel erfolgreich zu meistern, zeigten hochkarätige Expertinnen und Experten aus Industrie, Handel, Wissenschaft und Beratung bei der siebten Auflage des Fachforums C-Teile-Management. Getreu dem Motto **„Wandel gestalten. Gemeinsam voran.“** kamen am Dienstag, den 11. Juni und Mittwoch, den 12. Juni 2024, über 400 Teilnehmende aus 8 Ländern im Industriepark Würth in Bad Mergentheim bei der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG zusammen.

„In den letzten Jahren konnten wir seit der Erstaufgabe 2017 im Rahmen des Fachforums über 2.700 nationale sowie internationale Gäste an unserem Firmenstandort in Bad Mergentheim begrüßen. Neben richtungsweisenden Denkanstößen zu Lösungsansätzen rund um eine sichere, resiliente Produktionsmittel- und Betriebsmittelversorgung, stehen Impulse von vielfältigen Referentinnen und Referenten zu Markttrends sowie aktuellen Herausforderungen im Fokus. Dabei entstehen nicht nur intensive Diskussionen, wertvolle Business-Netzwerke und langfristige Kooperationen, sondern insbesondere auch kundenorientierte Innovationen. So gelingt es uns, dass unsere Kunden die Zukunft fest im Visier haben können.“, so Martin Jauss, Sprecher der Geschäftsführung der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG.

Unternehmen stehen angesichts von Industrie 4.0 vor sich verändernden Märkten. Dabei sind es längst nicht mehr nur Automatisierung und Digitalisierung, welche die Industriebranche – und damit auch die Würth Industrie Service als C-Teile-Partner – beschäftigen. Weiterhin dominieren schwankende Rohstoffpreise, volatile Lieferketten, wirtschaftspolitische Veränderungen, anspruchsvolle Arbeitsmärkte und die wachsende Bedeutung von Nachhaltigkeit die aktuelle Marktsituation über alle Länder und Kontinente hinweg. Mit welchen Stellhebeln es diese Entwicklungen zu bewältigen gilt, darüber sprachen erstklassige Expertinnen und Experten aus Industrie, Handel, Wissenschaft und Beratung im Rahmen des diesjährigen Fachforums. Während Martin Jauss, Sprecher der Geschäftsführung der Würth Industrie Service, Einblicke in die Welt der Würth

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Pia Schmitt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-3409
F +49 7931 91-4000
www.wuerth-industrie.com
Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com

13.06.2024

Industrie Service als erfahrener C-Teile-Partner der Industrie ermöglichte, rückte Ehrengast Benjamin Würth, stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsaufsichtsrats der Würth-Gruppe, das Familienunternehmen unter dem Tenor „Tradition und Innovation“ in den Fokus aller Blickwinkel. Außerdem referierte Rainer Bürkert als Mitglied der Konzernführung der Würth-Gruppe zum Thema „Gemeinsam voran – Wie sieht die Zukunft des Wirtschaftsstandorts Europa aus?“ und zeigte dabei konkrete Stellhebel – darunter Automatisierung, Energie- und Ressourcenunabhängigkeit sowie die Konzentration auf Bildung – auf, um als vereintes Europa zur wirtschaftlichen Weiterentwicklung beizutragen.

Wie es die Zukunft der Arbeit mit generativer KI zu managen gilt – darüber klärte Prof. Dr. Henner Gimpel, Fachgebiet Digitales Management der Universität Hohenheim, auf. Hierbei fokussierte er die Zukunft einer neuen, veränderten Arbeitswelt. Einer Arbeitswelt, in der Mensch und Künstliche Intelligenz erfolgreich interagieren. Auch Marcus Engel, Bereichsleiter Werk Elektronik bei ZIEHL ABEGG SE, sowie Uwe Richter, Leiter Innovation Internationale Werke bei ZIEHL ABEGG SE, zeigten im Rahmen eines gemeinsamen Impulsvortrags auf, wie es ZIEHL-ABEGG durch Innovationen in der Produktion sowie der Etablierung einer digitalen Supply Chain in der Elektronikfertigung gelingt, am Puls der Zeit zu bleiben. Für hochbrisante Gesprächsthemen konnte unter anderem auch Lisa-Alexandra Reethen, Geschäftsleitung bei Bosch Climate Solutions GmbH, sorgen. Mit ihrem Vortrag „Die Industrie und der Klimaschutz – ein weites Feld mit großen Chancen“ rückte sie die wachsende Bedeutung von Nachhaltigkeit unmittelbar in den Fokus aller Diskussionen. Auch Olaf Ambros, Leiter Technik und Entwicklung bei baier & michels GmbH & Co. KG, griff das Thema auf und sprach darüber, wie b&m-ECCO TEC® als Fertigungstechnologie Präzision, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit vereint.

Produktions- und Betriebsmittelversorgung der Zukunft

Mit intelligenten Systemlösungen realisiert die Würth Industrie Service sowohl für Produktionsmaterialien als auch für Hilfs- und Betriebsmittel wie Arbeitsschutz, Werkzeuge oder Chemieartikel optimale Belieferungskonzepte – und das seit über 25 Jahren. Dabei werden nicht nur Bestände schlank verwaltet, unerwartete Bedarfsrückgänge oder -spitzen frühzeitig erkannt, sondern auch Kosten und Beschaffungsaufwand gesenkt und gleichzeitig Effizienz und Produktivität bei maximaler Prozess- und Versorgungssicherheit erzielt. Und das gepaart mit einem

Produktspektrum aus über 1.400.000 Artikeln. All das erlebten die Teilnehmenden im Rahmen einer begleitenden Fachausstellung live vor Ort. Von scannerunterstützten Regalsystemen, elektronischen Lösungen, smarten Arbeitsplätzen, modularen oder auch selbstfahrenden Ausgabeautomaten, bis hin zu einer Just-in-time-Versorgung mittels RFID-Kanban. Wie auch A-, B- und C-Teile mit nur einem einzigen System gemanagt werden können, beweist CPS®miSELF als intelligente Lösung für digitales Versorgungsmanagement. CPS®miSELF ermöglicht es Industriekunden mithilfe einer Softwarelösung und den bewährten Kanban-Systemen die Teile verschiedener Lieferanten zu managen und den Service der automatischen Nachbestellung in Verbindung mit vollkommener Transparenz auch für Artikel außerhalb des Würth-Sortiments zu nutzen. Weiterhin ergänzen verschiedenste Dienstleistungen im Bereich der Logistik und Beschaffung das Leistungsportfolio entlang der C-Teile-Versorgung. Die Unterstützung von Beginn an in jedem Prozess- und Entwicklungsschritt, das ist das Verständnis einer ganzheitlichen Partnerschaft! – vor allem im Bereich Konstruktion und Entwicklung. So können sich über 20.000 Kunden in jeder Hinsicht auf den Experten verlassen.

Auch während einem Rundgang durch die Logistik als eines der modernsten Logistikzentren für Industriebelieferung Europas konnten sich die Teilnehmenden auf rund 70.000 Quadratmetern einen ganz persönlichen Eindruck hinsichtlich der Verwirklichung von Automatisierung und Digitalisierung verschaffen. Mithilfe von selbstlernenden Robotern, fahrerlosen Transportsystemen sowie Hochregal- und Shuttlelagern im Zusammenspiel mit den Mitarbeitenden, realisiert die Würth Industrie Service, dass die richtige Ware, zur richtigen Zeit, am richtigen Ort beim Kunden ankommt.

Letztendlich konnten beim diesjährigen Fachforum C-Teile-Management wertvolle Kontakt geknüpft, zahlreiche Impulse platziert und erfolgsversprechende Innovationen vorgestellt werden. Nun gilt es diese getreu dem Motto „Wandel gestalten. Gemeinsam voran“ aktiv in die Hand zu nehmen.

Bildmaterial

Bildunterschriften:



Bild 1: Fachforum C-Teile-Management 2024.jpg

Bildunterschrift 1: Fachforum C-Teile-Management 2024

Bildquelle 1: Luisa Heller, Prime Holding

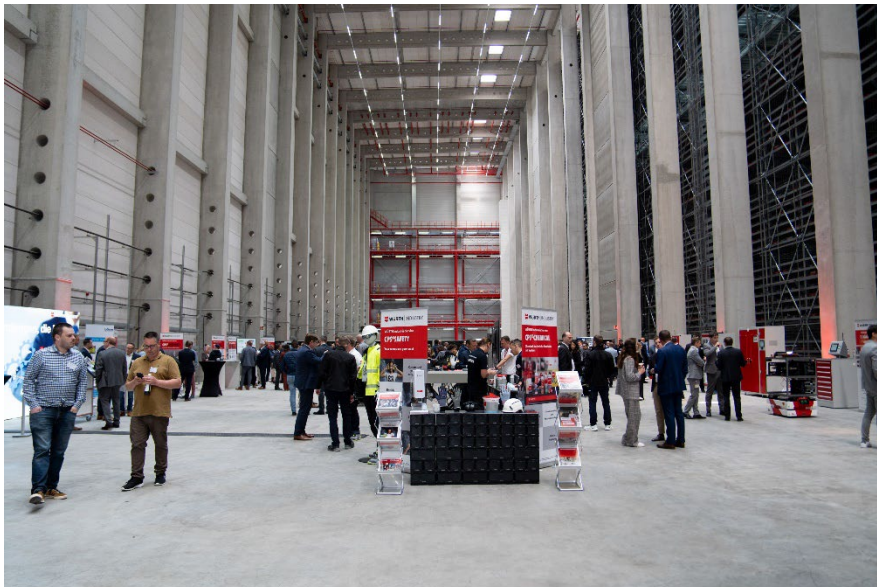


Bild 2: Fachausstellung.jpg

Bildunterschrift 2: Im Rahmen einer begleitenden Fachausstellung konnten die Teilnehmenden die intelligenten Produkt- und Systemlösungen der Würth Industrie Service kennenlernen.

Bildquelle 2: Luisa Heller, Prime Holding



Bild 3: Logistik.jpg

Bildunterschrift 3: Im Rahmen einer Logistikführung konnten die Teilnehmenden eines der modernsten Logistikzentren für Industriebelieferung Europas hautnah erkunden.

Bildquelle 3: Luisa Heller, Prime Holding

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.800 Mitarbeitenden tätig.

Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.400.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.